

---

| <b>Dienststelle</b>    | <b>Datum</b>          | <b>Vorlagen-Nr.:</b> |
|------------------------|-----------------------|----------------------|
| Umweltamt              | 11.06.1997            | 13/237               |
| <b>Beratungsfolge</b>  | <b>Sitzungstermin</b> |                      |
| Stadtplanungsausschuss | 23.06.1997            |                      |

---

### **Beratungsgegenstand:**

Kommunalwettbewerb Klimaschutz 1997

### **Inhalt der Mitteilung:**

Die Deutsche Umwelthilfe e. V. (DUH) hat zum Thema Klimaschutz eine aus über 60 Fragen bestehende Checkliste zusammengestellt. Der zum achtenmal durchgeführte Kommunalwettbewerb wurde dieses Jahr ganz unter das Thema "Klimaschutz" gestellt. Städte und Gemeinden im Bundesgebiet haben bis zum 07.07.1997 die Möglichkeit, ihre Bewerbungen bei der Umwelthilfe einzureichen.

Mit dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanziell unterstützten Wettbewerb "Bundessieger Klimaschutz" will die Deutsche Umwelthilfe den Kommunen die Möglichkeit geben, ihre Stärken und Schwächen im Klimaschutz zu bilanzieren.

Mitveranstalter des jährlich stattfindenden Kommunalwettbewerbs sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Bund für Umwelt- und Naturschutz, der Naturschutzbund Deutschland, die Grüne Liga, der Landesverband für Vogelschutz in Bayern sowie die Stiftung Europäisches Naturerbe. Speziell beim Klimawettbewerb sind auch das Klimabündnis, das Deutsche Institut für Urbanistik sowie die Niedersächsische Energieagentur beteiligt.

Die Stadt Emden beabsichtigt, dieses Jahr an dem Kommunalwettbewerb teilzunehmen, und hat diesbezüglich eine Vereinbarung mit den Stadtwerken Emden getroffen, die Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

In gleicher Sache ist mit Datum vom 29.05.1997 eine Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Stadt Emden eingegangen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Dem Ansinnen kommt die Stadtverwaltung insofern nach.